



Hanna Johannes Arras Stiftung

Preisträger (bis heute)

2011	<u>Lennart Dohms</u> Dirigent		
2010	<u>Susan Donath + Anke Binnewerg,</u> Bildende Kunst (Malerei)	<u>Avatâra Ayuso</u> Tanz	
2009	<u>Tony Franz</u> Maler		
2008	<u>Marcel Beyer,</u> Schriftsteller	<u>Eunsun Lee</u> Musik (Komposition, Klavier)	
2007	<u>Voland & Quist</u> <u>Sebastian Wolter, Leif Greinius,</u> Verlagswesen, Lesebühne	<u>Jan Brokof</u> Malerei	
2006	<u>Reinigungsgesellschaft,</u> Bildende Kunst (Performance)	<u>Henrike Enger</u> Musik (Klavier)	
2004	<u>Prof. Claus Weidensdorfer</u> Maler, Grafiker		
2003	<u>Dr. Klaus Stiebert,</u> Literaturwissenschaftler	<u>Dr. Jörg Bernig</u> Schriftsteller	
2002	<u>Prof. Siegbert Langner von Hatfield,</u> Architektur	<u>Prof. Dr. Gerhard Glaser</u> Denkmalschutz, Landeskonservator	
2001	<u>Dieter Hoffmann</u> Literatur, Publizistik		
2000	<u>Kristian Wegscheider,</u> Orgelbau	<u>Stefan Maass,</u> Lautenist	<u>Christian Münch</u> Komponist



Hanna Johannes Arras Stiftung

Die Stiftung

Bei der Hanna Johannes Arras Stiftung handelt es sich um eine selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie verfolgt das Ziel, Künstler und Projekte der Kunst im Raum Dresden zu fördern und die ausgewählten Künstler für ihre bisherigen Leistungen zu würdigen.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch Vergabe von Stipendien an begabte, junge Künstler aus allen Bereichen der Kunst (u.a. der Musik, der bildenden und darstellenden Kunst, der Literatur und Baukunst). Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Entstehung der Stiftung

Die Hanna Johannes Arras Stiftung wurde im Dezember 1997 durch den Stifter Dr. Gerth Arras errichtet. Sie trägt den Namen der Eltern des Stifters: Hanna und Johannes Arras.

Dr. Gerth Arras gründete die Stiftung aus Dank an seine Heimatstadt Dresden und zugleich als Erinnerung und Dank an seine Eltern, die in Dresden ihren Wirkungskreis hatten. Näheres zu den Namensgebern ist zu erfahren unter www.arras-preis.de.

Auswahl der Preisträger, Preisgeld

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch einen Stiftungsrat. Die Juroren des Stiftungsrats bringen Vorschläge ein und nominieren den oder die Preisträger. Anträge an die Stiftung sind nicht möglich. Die Zuwendung von Mitteln erfolgt einmal jährlich, dabei richtet sich die Höhe des Preisgeldes nach den zur Verfügung stehenden Erträgen der Stiftung. Diese ließen in den vergangenen Jahren Preisgelder zw. 5000.- und 10.000.-€ zu.

Mit der Verleihung des Preises möchte die Familie zum Ausdruck bringen, welche Verbundenheit noch heute mit der Stadt Dresden besteht.

Hanna Johannes Arras Stiftung
www.arras-preis.de / Email: info@arras-preis.de

Vorstand: Elisabeth Arras, Stefan Arras, Winfried Ripp
Stiftungsrat/Juroren: Susanne Dagen, Stefan Heinemann, Prof. Dr. Albrecht Scholz,
Dieter Jaenicke, Prof.Dr.Stefan Gies, Manfred Wiemer